



## ■ Kästner-Preis für Schöpfer der Stolpersteine

**Dresden.** Es sind kleine, eckige Steine, die in Bürgersteige eingesetzt werden. Darauf erinnert eine Messingtafel an Opfer der NS-Zeit, die einst dort lebten. Erfunden wurden diese sogenannten Stolpersteine von Gunter Demnig. Er verlegte seit 1997 mehr als 38 000 Stolpersteine, unter anderem auch in Trier, Gerolstein und Hermeskeil. Für sein Engagement wurde der Kölner Bildhauer gestern mit dem Erich-Kästner-Preis des Presseclubs Dresden geehrt. Die Laudatio hielt der israelische Publizist Avi Primor, der von 1993 bis 1999 israelischer Botschafter in Deutschland war. Erstmals war der Preis 1994 verliehen worden. Er ging damals an den Vorsitzenden des Zentralrates der Juden in Deutschland, Ignatz Bubis (1927-1999). Damit wurde sein Engagement für Völkerverständigung und gegen Rechtsradikalismus, Fremdenhass und Intoleranz gewürdigt. (DPA)/FOTO: DPA

aus: Trierischer Volksfreund vom 26.11.2012, S. 25